

Energieleitbild Berndorf – Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

Warum braucht Berndorf ein Energieleitbild?

Das Leitbild ist eine Zielvorgabe für planliche und infrastrukturelle Entscheidungen der Gemeinde und definiert die Ausrichtung der e5-Arbeit. Zur Erreichung dieser Ziele wird die Gemeinde Berndorf auch die Bürger umfassend einbinden, damit sie Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energie umsetzen.

Was ist der Inhalt?

Das Energieleitbild umfasst fünf Energieziele, hinterlegt mit messbaren Indikatoren. Zielführenden Maßnahmen der Gemeinde im eigenen Bereich sowie Aktivitäten zur Motivation der Gemeindebürger sind aufgelistet.

Wie weit reicht es in die Zukunft?

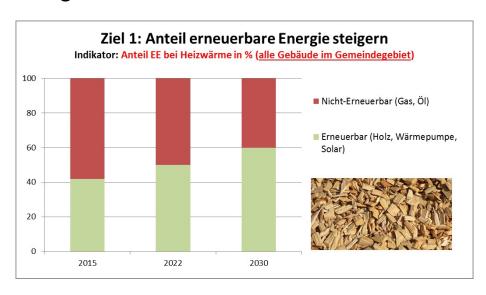
Die Energieziele sind bis zum Jahr 2030 definiert, mit einem Zwischenziel im Jahr 2022. Im 5-Jahres-Intervall soll die Zielerreichung über eine Evaluierung der Kennzahlen überprüft werden.

Wie wurde es vorbereitet?

Die Gemeinde Berndorf hat eine Arbeitsgruppe "Energieleitbild" eingerichtet, unter Einbindung des e5-Teams und interessierter Gemeindevertreter. In zwei Sitzungen (13. Mai 2015, 12. Oktober 2015) wurden die Ziele und Maßnahmen erarbeitet.



Energieleitbild Berndorf – Ziel 1: Anteil erneuerbare Energie steigern

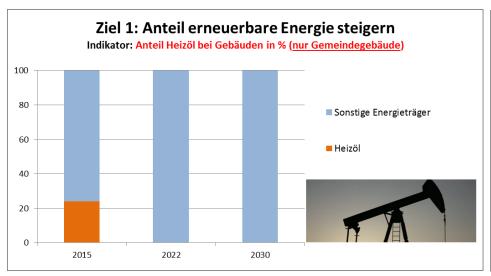


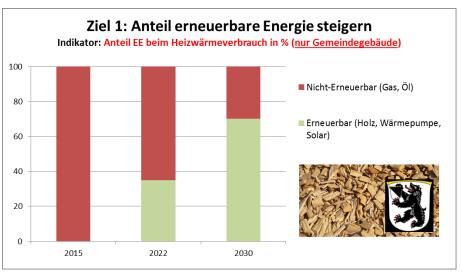
Indikator 1:	Anteil der erneuerbaren Energie bei "Energieträger für Gebäudeheizungen in Wohngebäuden":
	Status 2015: 42%, Ziel 2022: 50 %, Ziel 2030: 60 %
Quelle:	Datenauswertung Bauamt Berndorf, Letztstand 2013; jährliche Ergänzung
Mögliche Maßnahmen der	Sonderaktion zur Qualitätssicherung: bei Durchführung einer von der Gemeinde geförderten Maßnahme zur Sanierung /
Gemeinde Berndorf:	Heizungsumstellung wird zusätzlich die Erstellung eines Energieausweises gefördert (Vorlage vor Umsetzung!)
	Jährliche Beratungsaktion für Hauseigentümer zur Heizungsoptimierung und -umstellung (Energieberatung + Förderung):
	v.a. für Gebäudeeigentümer mit Heizkessel älter als 20 Jahre
	Beratung für Bauherren im Neubau, u.a. zu Vorgaben bezügl. erneuerbare Energie in Wohnbauförderung und Baurecht
	• Einkaufsgemeinschaften für erneuerbare Energie aufbauen (z.B. Pellets) – in Abstimmung mit Regionalverband Seenland





Energieleitbild Berndorf – Ziel 1: Anteil erneuerbare Energie steigern

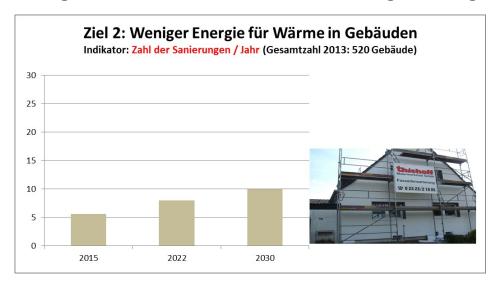




Indikator 2:	Anteil Heizöl bei der Heizwärmeversorgung der Gemeindegebäude (Verbrauchsanteil: kWh / Jahr):
	Status 2015: 24%; Ziel 2022: 0%
Indikator 3:	Anteil erneuerbare Energieträger bei der Heizwärmeversorgung der Gemeindegebäude (Verbrauchsanteil: kWh / Jahr):
	Status 2015: 0%; Ziel 2022: 35 %, Ziel 2030: 70 %
Quelle:	Energiebuchhaltung der Gemeinde
Mögliche Maßnahmen der	Errichtung eines Biomasse-Mikronetzes für größere Objekte inkl. Gemeindegebäude im Ortszentrum bis 2020
Gemeinde Berndorf:	Optimierung der Gebäude und Heizungsanlagen – Einsparung im Verbrauch, mehr Effizienz
	Solarthermie-Nutzung Sportheim (insbesondere für Warmwasser)
	Umstellung des Heizsysteme bei Schule / Kindergarten (Bestand: Erdgas), Nutzung Solarenergie und/oder Wärmepumpe



Energieleitbild Berndorf – Ziel 2: Weniger Energie für Wärme in Gebäuden

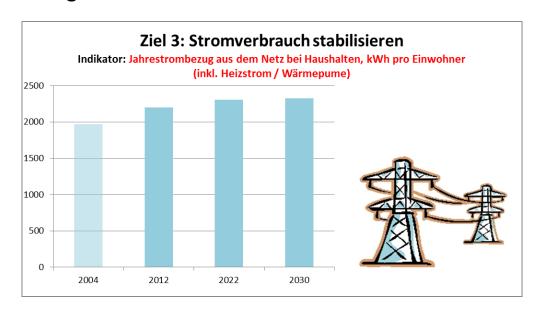


Indikator:	Zahl der Sanierungen pro Jahr (über die Landesförderung unterstützte Sanierungsmaßnahmen, multipliziert mit Faktor 2 =
	Gesamtzahl der Sanierungen, dabei inkl. auch nicht geförderter Sanierungen, Durchschnittswert der letzten 3 Jahre):
	Status 2015: 6 Sanierungen / Jahr; Ziel 2022: 8 Sanierungen / Jahr, Ziel 2030: 10 Sanierungen / Jahr (Sanierungsrate: 2 %)
Quelle:	Förderdatenbank des Landes Salzburg
Mögliche Maßnahmen der	Sonderaktion zur Qualitätssicherung: bei Durchführung einer von der Gemeinde geförderten Maßnahme zur Sanierung /
Gemeinde Berndorf:	Heizungsumstellung wird zusätzlich die Erstellung eines Energieausweises gefördert (Vorlage vor Umsetzung!)
	• jährl. Sanierungs-Beratungsaktion für Hauseigentümer (Energieberatung + Förderung): v.a. für Gebäuden älter als 25 Jahre
	Information: Solarthermie und Photovoltaik im Vergleich (Kosten, Ökobilanz), Beispiele aus der Gemeinde aufzeigen
	Unterstützung durch "Sanierungsbegleitung" (Pilotprojekt Region Seenland); Beratung zur umfassenden Erneuerung

Dezember 2015 4



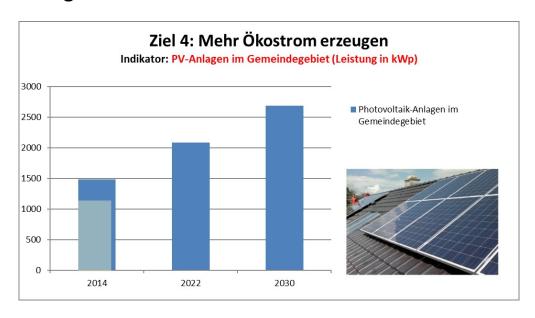
Energieleitbild Berndorf – Ziel 3: Stromverbrauch stabilisieren



Indikator:	Jahres-Stromverbrauch (Netzbezug) der Haushalte im Gemeindegebiet pro Einwohner, inkl. Heizungs- / Wärmepumpenstrom
	Status 2012: 2.200 kWh / EW; Ziel 2022: 2.300 kWh / EW, Ziel 2030: 2.330 kWh / EW
Quelle:	Salzburg-AG
Mögliche Maßnahmen der	Beratungs-und Tauschaktionen zu energieeffizienten Haushaltsgeräten und Beleuchtung
Gemeinde Berndorf:	Heizungspumpen-Tauschaktion mit örtlichen Installationsunternehmen
	Straßenbeleuchtung auf effiziente Leuchtmittel umstellen
	Photovoltaik-Eigenverbrauch: Information für Haushalte, Landwirtschaft und Betriebe zu Technik, erfolgreichen Beispielen,
	aktuellen Förderungen vermitteln



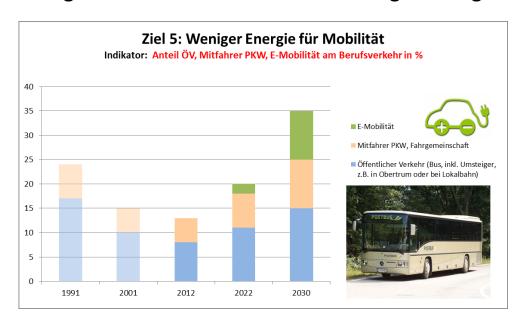
Energieleitbild Berndorf – Ziel 4: Mehr Ökostrom erzeugen



Indikator:	PV-Anlagen im Gemeindegebiet, Gesamtleistung in kWp
	Status 2015: 1.480 kWp; Ziel 2022: 2.080 kWp; Ziel 2030: 2.680 kWp ; Zuwachs über PV-Anlagen auf Dach- oder Freiflächen
Quelle:	Salzburg Netz GmbH
Mögliche Maßnahmen der	Ausbau der Photovoltaik-Anlagen bei Haushalten (mit hohem Eigenverbrauch) unterstützen: Information zu Technik,
Gemeinde Berndorf:	erfolgreichen Beispielen, aktuellen Förderungen aufbereiten
	Ausbau der Photovoltaik-Anlagen in der Landwirtschaft und bei Gewerbebetrieben unterstützen: Information über
	Wirtschaftlichkeit und über geförderter Energie-Beratungen vermitteln (umwelt service salzburg)



Energieleitbild Berndorf – Ziel 5: Weniger Energie für Mobilität



Indikator:	Anteil energieeffizienter Mobilitätsformen am Berufsverkehr (Öffentlicher Verkehr inkl. Umsteiger, Mitfahrer PKW, E-Mobilität)
	Status 2012: 13%; Ziel 2022: 20 %, Ziel 2030: 35 % (davon 10% E-Mobilität)
Quelle:	Mobilitätserhebung Land Salzburg, 2012
Mögliche Maßnahmen der	Umstellung der Förderung für ÖV-Nutzer: Jahreskarten-Förderung anstelle von Schnuppertickets
Gemeinde Berndorf:	Ausbau der Shuttle-Services zu hochwertigen ÖV-Angeboten: z.B. zur Buslinie Obertrum – Salzburg, Lokalbahn
	Fahrgemeinschaften unterstützen: Internet – soziale Netzwerke, v.a. bei Jugendlichen
	E-Mobilität: öffentliche Landemöglichkeiten in der Gemeinde aufbauen (Fahrräder, PKW)
	Car-Sharing: Angebot im Ort entwickeln, Förderung im Aufbau und für die Nutzung, emissionsarmes Fahrzeug bevorzugen